

Atomgegner sollten Bank wechseln

Frankfurt/Main. Die Deutsche Umweltstiftung hat Atomstrom-kritischen Verbrauchern dazu geraten, die Bank zu wechseln. »Es gibt so gut wie keine deutsche Großbank, die nicht Milliarden in Atomenergie investiert hat«, erklärte der Vorstandschef der Deutschen Umweltstiftung, Jörg Sommer, am Mittwoch in Frankfurt/Main. Wer ein Zeichen gegen Atomenergie setzen wolle, »sollte sein Geld bei einer der wenigen Banken anlegen, die strikt auf die Finanzierung der Atomindustrie verzichten«, etwa bei »Nachhaltigkeitsbanken«. Spitzenreiter bei der Finanzierung der Atomindustrie sei die Deutsche Bank mit rund 7,8 Milliarden Euro zwischen 2000 und 2009.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/161308.atomgegner-sollten-bank-wechseln.html>